Anlage zum BA 035-2018

Arbeitsgruppe Stadtfeste des Ortschaftsrates Stadt Bitterfeld

Zusammenfassung der Beratungsergebnisse

1.Beratung am 06.10.2017

Teilnehmer: **Kolln. Engler, Koll. Gatter, Mengel, Müller und Dr. Gülland**.
Die Ideensitzung zum Thema Stadtfeste am 06.10.2017 erbrachte die nachfolgenden Ergebnisse.
Die Veranstaltungen wurden in 4 Kategorien eingeordnet:
Kat. 0 Hafenfest
Kat. 1 Seniorenmarkt, Weihnachtsmarkt, **neu** Bitterfelder Marktfest
Kat. 2 Kindertag, Osterfeuer, Stadtrundgänge
Kat. 3 Stadtfest Innenstadtverein und Feste anderer, die sich selbst finanzieren.
Diese Staffelung ist auch mit einer bestimmten Größenordnung für die Brauchtumsförderung verbunden.
Mit einem neuen Fest, dem „Bitterfelder Marktfest", z.B. als Vereins- und Weinfest, soll die Identifikation der Bürger mit dem Ortsteil erhöht werden. Rund um den Markt sollen viele Akteure mit einbezogen werden, wie z.B. das Rathaus, die Stadtapotheke, das Kreismuseum, die Musikschule, die Stadtkirche usw. Es soll **jährlich einmal** stattfinden und immer an die Höhepunkte des jeweiligen Jahres geknüpft sein. Z.B. 2019: 60 Jahre Städtepartnerschaft BTF-Vierzon, 2024: 800 Jahre Bitterfeld. Für das Fest „800 Jahre Bitterfeld" sollte spätestens 2019 ein Organisationsteam gebildet werden. Außerdem sollen für die Durchführung ab 2019 Brauchtumsmittel in bestimmter Höhe jährlich angespart werden.

2. Beratung am 17.11.2017

Teilnehmer: **Koll. Gatter, Mengel, Müller, Quilitzsch und Dr. Gülland**.
In der 2. Beratung zum Thema Stadtfeste im OT Bitterfeld am 17.11.2017 wurden die Kategorien neu formuliert:
Kat. 1 Hafenfest
Kat. 2 Seniorenmarkt, Weihnachtsmarkt, Bitterfelder Marktfest
Kat. 3 Kindertag, Osterfeuer, Stadtrundgänge, Veranstaltungen des Städtepartnerschaftsvereins
Kat. 4 Vereinsfeste ohne städtische Beteiligung, wie u.a. Innenstadtverein, Sport- und Gartenvereine.

Bei den Festen der Kategorien 1 bis 3 ist die Brauchtumsförderung nicht an 50%ige Eigenmittel gebunden (Antrag Veranstaltungsförderung!) und es sollte eine Festbetragsfinanzierung geprüft werden. Die Veranstaltungen in den Kategorien 1 und 2 sind städtische Veranstaltungen bzw. mit städtischer Beteiligung,

Für das erste **Bitterfelder Marktfest 2018** bestehen folgende Vorstellungen: Vereins- und Weinfest, Motto: **„Seh´n wir uns nicht in dieser Welt, so seh´n wir uns in Bitterfeld - auf dem Wege zu 800 Jahre Bitterfeld“**, Veranstalter: O-Rat BTF mit städtischer Unterstützung. Organisationsteam des Ortschaftsrates: Koll. Quilitzsch, Müller, Gatter, Dr. Gülland. Termin: 08.09.2018, 08.00 bis 11.00 Uhr Aufbau (Zelte), Fest 14.00 bis 22.00 Uhr. Erste Ansätze für parallele Veranstaltungen: Museum: Tag der offenen Tür/Denkmal, Stadtkirche: Konzert anlässlich 50 Jahre Orgel. Für die finanzielle Absicherung soll der Ortsbürgermeister bis zum 31.11.2017 einen Antrag auf Brauchtumsförderung in Höhe von 5.000 € stellen. Dieser Antrag ist **nachträglich** am 21.02.2018 im Ortschaftsrat zu beraten bzw. zu beschließen.
Zur langfristigen Vorbereitung eines Festes „800 Jahre Bitterfeld“ sollen ab 2019 jährlich mindestens 8.000,- € Brauchtumsmittel angespart werden.

3. Beratung 12.01.2018

Teilnehmer: **Kolln. Engler, Koll. Quilitzsch, Gatter, Mengel, Müller und Dr. Gülland**.
Infolge der erkennbaren Häufung der Veranstaltungen Anfang September (Innenstadtfest) bis Mitte September (125 Jahre Chemiestandort) soll der Termin für das Bitterfelder Marktfest vorverlegt werden: erstes Wochenende nach Ferienende → **neu 11.08.2018**.
Geplanter Ablauf: Aufbau der Zelte/Tische/Sitzgelegenheiten 08.00 bis 11.00 Uhr. Festprogramm von 14.00 bis 24.00 Uhr gemäß den Angeboten der H&S Promotion aus Sandersdorf-Brehna: Disco bis 22.00 Uhr (500,- €); 15.00 bis 18.00 Uhr „Anhaltiner Musikanten“ (ca. 650,- €); 19.00 bis 20.00 Uhr „Musik-Live-Comedy-Spektakel“ (ca. 750,- €);Moderation (500,- €). GEMA: 500,- €. Aufbau einer kleinen Bühne vor der Rathaustreppe (ca. 500,- €). Maximal je ein kommerzieller Getränke- und Essenverkaufsstand. Ansonsten Vereins-Angebote, zum Teil mit Kaffee und Kuchen. Auch Weinverkostung mit - verkauf ist nicht ausgeschlossen. Vielerlei Vereine sowie Musikschule, Stadtkirche und Kreismuseum werden wegen möglicher Teilnahme angeschrieben (V.: Koll. Gatter und Müller). Das Historische Rathaus sollte an diesem Tag zugänglich sein; das Stadtarchiv könnte im Ratssaal eine Ausstellung anbieten. Der Orts-BM wird sich mit der Bitte an den Oberbürgermeister wenden, die Schirmherrschaft für das Bitterfelder Marktfest 2018 zu übernehmen. An den weiteren Beratungen der Organisationsgruppe sollen Vertreter der Sachbereiche Öffentlichkeitsarbeit und Kultur & Tourismus teilnehmen. Die Mitglieder der Organisationsgruppe werden sich um Spendengelder und Sponsoring bemühen.

13.01.2018

Dr. Gülland